		Maßnahmen sind u.A.	Zuständigkeit
Vermeidung	wassersensible Bereiche: hier ist mit Überschwemmungen und Grundwasserhochständen zu rechnen	Berücksichtigung in der kommunalen Entwicklung	Kommunen
Vorsorge		Informationsveranstaltungen, Homepage, Hochwasserpartnerschaften	Kommunen, Bürgerinnen und Bürger, Private
Nachsorge		Dokumentation, Fortschreibung Strategien	Kommunen, Feuerwehr, THW
natürlicher Rückhalt	trägt zum Hochwasserschutz, insbesondere bei kleineren Hochwasserereignissen, bei	Deichrückverlegungen, Auwaldanbindung	Freistaat / Kommunen
technischer Hochwasserschutz	lokaler Hochwasserschutz bis HQ100 / regionale und überregionale Reserven	Deiche, Mauern, Flutmulden, Hochwasserrückhaltebecken / gesteuerte Rückhalteräume, Flutpolder / Optimierung Rückhaltepotential Staustufen	Freistaat / Kommunen

Hochwasserschutz Aktionsprogramm Schwäbische Donau:

Grundschutz vorhanden

Grundschutz herstellen

Flächen für natürlichen Rückhalt

Landwirschaft

Forst- und Waldflächen

Wasserflächen und sonstige Flächen

erweitertes Rückhalte-Projekt:

gesteuerter Rückhalteraum

ungesteuerter Rückhalteraum / natürlicher Rückhalt, z.B. Deichrückverlegung

Untersuchungen zur optimierten Nutzung der Staustufen als Rückhalteräume

Maßnahme des gesteuerten Rückhalts

Maßnahme des ungesteuerten Rückhalts

direkter Sachschaden im Überlastfall > 100 Mio. €

natürlicher Rückhalt/ Deichrückverlegung Donauwörth

Grundschutz Tapfheim mit natürlichem Rückhalt/ Deichrückverlegung

Grundschutz Höchstädt mit natürlichem Rückhalt/ Deichrückverlegung

natürlicher Rückhalt/ Deichrückverlegung Bischofswörth

natürlicher Rückhalt/ Deichrückverlegung Neugeschüttwörth

gesteuerter Rückhalteraum Neugeschüttwörth b

natürlicher Rückhalt/ Deichrückverlegung Christianswörth

gesteuerter Rückhalteraum Helmeringen

gesteuerter Rückhalteraum Leipheim

direkter Sachschaden im Überlastfall > 100 Mio. €

Donauwörth

Marxheim

Tapfheim

Schwenningen

Höchstädt

Dillingen

Lauingen

Gundelfingen

Gundremmingen

KKW Gundremmingen

Leipheim

Günzburg

Neu-Ulm

Staustufe Donauwörth

Staustufe Tapfheim

Staustufe Bittenbrunn

Staustufe Dillingen

Staustufe Gundelfingen

Staustufe Offingen

Staustufe Günzburg

Staustufe Leipheim

Staustufe Ulm

Wörnitz

Donau

Kesselbach

Zusam

Egau

Kloster-bach

Pulver-bach

Ruhestetter Graben

Brenz

Kleine Brenz

Glött

Günz

Mindel

Kammel

Roth

Leibi

Schmutter

Lech

Erlingshofer Bach

Hochwasserschutz-maßnahmen an der Egau

Hochwasserschutz-maßnahmen an der Brenz

Hochwasserschutz-maßnahmen an der Mindel

Hochwasserschutz-maßnahmen an der Günz

Hochwasserschutz-maßnahmen an der Iller

Hochwasserschutz-maßnahmen an der Schmutter

Hochwasserschutz-maßnahmen am Lech

Hochwasserschutz-maßnahmen an der Baden-Württembergischen Donau

Donauwörth: Grundschutz in Planung

Wörnitz: Grundschutz in Planung

Donauwörth-Nordheim: Grundschutz in Planung

Donauwörth-Auchsesheim: Grundschutz in Planung

Genderkingen: Grundschutz noch erforderlich

Donauwörth-Zusam: Grundschutz in Planung

Tapfheim-Rettingen: Grundschutz noch erforderlich

Schweningen/Tapfheim (Klosterbach/Reichenbach): Grundschutz vorhanden

Merringen-Herbertsheim: Grundschutz in Planung

Gremheim (Klosterbach): Grundschutz vorhanden

Höchstädt (Kloster-bach): Grundschutz noch erforderlich

Hausen/Dillingen/Schretzheim (Egau): Grundschutz noch erforderlich

Steinheim: Grundschutz noch erforderlich

Lauingen (Zwergbach): Grundschutz noch erforderlich

Gundelfingen (Brenz): Grundschutz in Planung

Gundelfingen: Grundschutz noch erforderlich

Lauingen: Grundschutz noch erforderlich

Fristingen: Grundschutz noch erforderlich

Dillingen-Fristingen: Grundschutz noch erforderlich

Dillingen-Kicklingen: Grundschutz noch erforderlich

Gundelfingen-Peterswörth: Grundschutz noch erforderlich

Kernkraftwerk Gundremmingen: Hochwasserschutz HQ1000 vorhanden

Leipheim-Kohlplatte: Grundschutz in Planung

Günzburg: Grundschutz noch erforderlich

Günzburg (Günz): Grundschutz noch erforderlich

Bubesheim-Pfaffenhofen (Zusam): Grundschutz vorhanden

Neu-Ulm: Grundschutz vorhanden

direkter Sachschaden im Überlastfall > 100 Mio. €

Legende

Bestand:

- Gewässer (Dargestellt sind nur die Gewässer 1. und 2. Ordnung.)
- bei Donau-Hochwasser potenziell betroffene Schutzgüter (Siedlung, Gewerbe, Verkehr)
- hochwasserangepasste Industrie-/Gewerbenutzung

Überflutungsgefährdete Flächen

- Donau-Hochwasser im Jahr 1882
- wassersensible Bereiche (Diese Gebiete sind durch den Einfluss von Wasser geprägt und werden anhand der Moore, Auen, Gleye und Kolluvien abgegrenzt. Hier kann es durch über die Ufer tretende Flüsse und Bäche, Wasserabfluss in sonst trockenen Tälern oder hoch anstehendes Grundwasser zu Überschwemmungen und Überspülungen kommen. Im Unterschied zu den Hochwassergefahrenflächen kann bei diesen Flächen kein definiertes Risiko (Jährlichkeit des Abflusses) angegeben werden und es gibt keine rechtlichen Vorschriften wie Verbote und Nutzungsbeschränkungen im Sinne des Hochwasserschutzes.)

Potentiell betroffene Einwohner in der Gemeinde bei hundertjährlichem Hochwasser

- < 100
- 100 - 1000
- > 1000

Potentiell betroffene Einwohner in der Gemeinde bei Extremhochwasser

- < 100
- 100 -1000
- > 1000

Hochwasserschutzanlagen

- Hochwasserschutzmauer oder - deich, abschnittsweise nicht auf HQ100 ausgelegt
- Stauhaltungsdamm

Hochwasserschutz an Nebengewässern:

Stand der Hochwasserschutzplanung

Hochwasserschutzprojekte im weiteren Verlauf dieses Nebengewässers

Datengrundlagen:
Bayernatlas (Stand: Juli 2016): https://geoportal.bayern.de/bayernatlas/index.html
Informationsdienst überschwemmungsgefährdete Gebiete (Stand: Juli 2016): http://www.lfu.bayern.de/wasser/hw_ue_gebiete/informationsdienst/index.htm
Hinweis: Diese Karte ist ein Arbeitsplan und befindet sich in laufender Fortschreibung.

0 2,5 5 10 Kilometer

N

Wasserwirtschaftsamt Donauwörth

Gew I

Donau

(Iller bis Lech) Verbesserung Hochwasserschutz

Nachdruck oder Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung 2010

Vorhaben:	Donau (Iller bis Lech) - Verbesserung Hochwasserschutz	Anlage:	1
Vorhabensträger:	Freistaat Bayern vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth, Förgstraße 23, 86609 Donauwörth, Tel. 0906/7009-0, Fax 0906/7009-136	Plan-Nr.:	1
Landkreise:	Günzburg, Neu-Ulm, Dillingen, Donau-Ries		
Kennzeichen:	G1h7731390001		
Maßstab:	1: 65.000		Datum, Name:
	Hochwasserschutz Aktionsprogramm Schwäbische Donau	entw.	November 2016, Wegner
Entwurfsverfasser:	Fischer Ingenieurbüro GmbH	gez.	November 2016, Tolkmit
Vorhabensträger:		gepr.	November 2016, Wegner
November 2016 Datum	Unterschrift	gepr.	November 2016, Keyl
November 2016 Datum	Ralph Neumeier, Ltd.Baudirektor		

X:\gisprojekte\Projektierung\Donau\Hochwasserschutz Aktionsprogramm Schwäbische Donau.mxd